

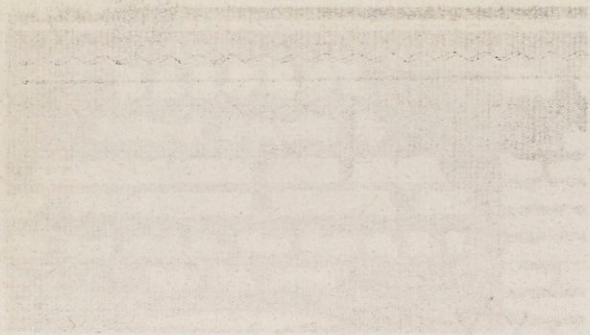


ה ק ה ל

HA KO HOL

לשנה טובה תכתבו





П. А. П. Р.
Ю. Н. О. Ж. И.

С. П. Б. С. П. О. С. Т. О. В. А.



HAKOHOL

Published bi-monthly by

**CONGREGATION BETH ISRAEL
OF WASHINGTON HEIGHTS, Inc.**

562 West 181st Street, New York
Lorraine 8-3141



TISHRI 5721

SEPTEMBER 1960

VOL. VIII No. 2 (45)



PRESIDENT'S MESSAGE

Es freut mich, wiederum meine herzlichsten Glueckwuensche an Sie alle an dieser Stelle auszusprechen. Wenn auch die herannahenden Feiertage von Rosch ha-Schono und Jom Kippur, die ernstesten Tage des Jahres sind, so sind sie aber doch Jomtow-Tage und wir feiern sie mit Freude.

Der Jahreswechsel gibt uns Anlass, auf das zurueckliegende Jahr zu blicken und zur gleichen Zeit dem kommenden Jahr entgegen zu schauen.

Mit den Erfolgen unserer Gemeinde waehrend des letzten Jahres duerfen wir zufrieden sein. Fuer die geleistete Arbeit ergeht mein Dank an unsere verehrten

Herren Rabbi Kahn, und Cantor Scharenberg, an meine Kollegen im Vorstand, an unsere verschiedenen Gemeinde-Organisationen, Chevra Kadisha, Sisterhood, Parents-Association, Jugendgruppen und an alle Mitglieder und Freunde, die zum Wohl der Gemeinde beigetragen haben.

Wir sehen nun mit G'ttes Hilfe einem neuen Jahr entgegen und erbeten uns vom Herrn der Welt alles Gute, Glueck und Segen, Gesundheit und Zufriedenheit.

L'SCHONO TOWO

ADOLPH HEIMER,
President

SALE OF HIGH HOLIDAY TICKETS

Sundays — — — 10—12

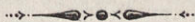
Weekdays — 8.15—9 P.M.

REGISTER YOUR CHILD
in our
HEBREW SCHOOL
and
HEBREW HIGH SCHOOL
Sundays — 10—12
Schooldays — 3—5

HAKOHOL

Published bi-monthly by

CONGREGATION BETH ISRAEL
OF WASHINGTON HEIGHTS, INC.
562 West 181st St., New York 33, N. Y.
Tel.: LO. 8-3141



Dr. Herman Blumenthal *Editor*
*HAKOHOL takes no responsibility for
the Kusruss of the products advertised.*

Rabbi Shlomo Kahn
160 Wadsworth Ave. WA. 8-8806

Cantor Jack Scharfberg
215 Audubon Ave. LO. 8-4075

Adolph Heimer, *President*
719 W. 180th St. WA. 7-2514

Leo Stock, *Treasurer*
4523 Broadway TO. 7-1722

Eric Hanau, *Financial Secretary*
24 Bennett Ave. WA. 7-1948

OFFICE HOURS

Sonntags von 10:00 bis 12:00

In Faellen von Krankheit oder sonstigen
Ereignissen, bitten wir, sich folgender
Adressen zwecks Benachrichtigung zu
bedienen:

Rabbi Shlomo Kahn
160 Wadsworth Ave. WA. 8-8806

Cantor Jack Scharfberg
215 Audubon Ave. LO. 8-4075

Julius Hamburger
255 Ft. Washington Ave. WA. 8-6080



Licensed
OPTIKER

E. REISS
4312 BROADWAY - WA 7-6072

(zwischen 183. und 184. Str.)

Mitglied des Workmen's Benefit Fund

Die Gemeinde berichtet...

...dass Mitzvos und Alijos fuer Schab-bos und Jomtov, jedoch *nicht* fuer Rosch ha-Schono und Jom Kippur, kaeufflich erworben werden koennen, und zwar Ausheben und Haftoro fuer \$3.00, andere Mitzvos und Alijos fuer \$2.00, Interessenten wollen sich bei Herrn Heimer melden...

...dass der Synagogen-Vorstand noch mals bekannt gibt: Bei Familienanlaessen (Jahreit, etc.) hat der Betreffende Anspruch *nur* auf Aufrufen. Zusaetzliche Mitzvos muessen rechtzeitig bestellt und kaeufflich erworben werden...

...dass fuer die nunmehr beginnenden Jugend-Taetigkeiten edle Spender ersucht werden, sich an den Kosten zu beteiligen, (\$5.00 ein breakfast, \$5.00 Ueberwachung von Spiel-Abend)...

MR. & MRS. ADOLPH HEIMER

wuenschen allen

Verwandten, Freunden

& Bekannten

לשנה טובה תכתבו

לשנה טובה תכתבו

ORIGINALE PELZMODELLE

WALT STIEL

FUER ELEGANZ und SPORT

134 WEST 29th STREET

NEW YORK 1, N. Y. - CH 4-8106

EIN GUTES UND SUESSES JAHR

RABBI SHLOMO KAHN

Zu dieser Jahreszeit wuenscht einer dem anderen "Schono towo — ein gutes Jahr." Man meint, dieses ganz einfach aufzufassen und verstehen zu koennen; Schono towo, ein gutes Jahr heisst, es moege ein angenehmes, erfreuliches Jahr sein, ein Jahr des Segens, materiell, gesundheitlich und geistig, ein Jahr von Zufriedenheit und Glueck, Fortschritt, Wohl und ohne Sorgen, kurz — ein Schono towo, ein gutes Jahr.

Wenn das so waere, dann wuerde doch sicherlich die Bezeichnung "gut" genuegen, warum fuegen wir noch hinzu, dass das Jahr ein suesses sein moege?

Juedische Lebensweisheit lehrt, das Wort "gut" ganz anders zu verstehen. Zwei bekannte Begebenheiten die uns der Talmud berichtet, erklaren dieses.

Es war in den Tagen der roemischen Oberherrschaft. Nachum Isch Gamsu, der beruehmte Gelehrte, reiste nach Rom, um im Namen des juedischen Staates ein Geschenk dem roemischen Kaiser zu bringen und zwar ein Kaestchen gefuellt mit Edelsteinen. Unterwegs, in der Herberge, wurden die Steine herausgestohlen und das Kaestchen mit Erde gefuellt. Als der Gelehrte das Geschenk ueberreichte und der Kaiser darin nichts als Erde vorfand, wurde er zornig. Nachum aber sprach: "Gam su l'towo, auch das ist zum Guten." Da riet man dem Kaiser, es sei vielleicht von der Erde Abraham's, die die Bewandnis hatte, Feinde in die Flucht zu schlagen. Man probierte dies aus und es war so. — Und warum hiess der Gelehrte, Nachum Isch Gamsu? Weil

er bei jeder ungluecklichen Passierung sprach: "Gam su l'towo — auch das ist zum Guten."

Einmal war Rabbi Akiba auf Reisen und als er abends zu einer Ortschaft kam, fand er dort keine Unterkunft. So war er gezwungen, auf freiem Feld zu uebernachten. Ein ploetzlicher Wind loeschte sein Feuer aus, eine Katze stuerzte sich auf seinen Hahn und sein Reittier fiel einem wilden Tier zum Opfer. Jedoch bei allen diesen Ungluecksfaellen sprach er ruhig: "Alles was G'tt fuegt ist zum Guten." In jener Nacht wurde die Ortschaft von Raeubern ueberfallen. Rabbi Akiba's Worte bewiesen sich. Waere er dort gewesen, waere sein Licht brennen geblieben, waeren seine Tiere am Leben geblieben, er waere auch entdeckt worden.

Alles was uns im Leben widerfaehrt, ist "gut," so denkt und spricht der gewissenhafte Jude und er ist von dieser Wahrheit und von G'ttes gerechter Wal-tung ueberzeugt. Aber wenn er sich ein gutes neues Jahr erwuenscht, dann sagt er: Nicht nur "gut" soll es sein, denn "gut" ist alles, was vom Himmel beschieden ist, auch wenn es in menschlichen, kurzsichtigen Augen weniger gut aussieht. Vielmehr es soll ein suesses, das heisst ein angenehmes "gutes" Jahr sein.

Dieses wuenschen wir allen:

„יהי רצון... שתחדש עלינו שנה טובה ומתוקה“

moege es G'ttes Wille sein, uns ein gutes, suesses Jahr zu erneuern."

HONOR THE MEMORY OF YOUR LOVED ONES,

For whom no monument exists,

WITH A MEMORIAL PLAQUE

on our beautiful, new

BRONZE MEMORIAL TABLET

לשנה טובה תכתבו

BROADWAY DINETTE CO.

4151 Broadway (Bet. 175th & 176th Sts.)
COMPLETE LINE OF KITCHEN AND
DINETTE SETS

Tubular Wood - Chrome - All Formica
— At Discount Prices

We upholster your old kitchen sets
like new

Prop. Elias Slomovits

Tel.: LO 8-7073 - Res. Tel.: SW 5-4495

Shomer Shabbos — Sundays by app.

PIERS — TRUCKING
MOVING
TO 7-1100
TAXIS
MAX LOEB

600 W. 192nd ST.
NEW YORK 33, N. Y.

WA 3-6193

NOTARY PUBLIC

ZEITLIN'S PHARMACY

ISRAEL ZEITLIN, Prop.

PRESCRIPTION SPECIALISTS

4267 BROADWAY (Bet. 181 & 182 Sts.)

Next door to Coliseum Theatre

Headquarters for

FREEDA & SOVA KOSHER VITAMINS

(Under Rabbinical Supervision)

LOrraine 8-6800

Tasty Pastry

"Cake and Pastry for All Occasions"

Willi Gruenebaum — Henry Baer

Under Supervision of

Rabbi Dr. J. Breuer

4175 BROADWAY

Bet. 176th & 177th Sts.

ZIGARREN

Von Holland, Schweiz & Deutschland

Rittmeister, Wolff-Hamburg.

Rinn & Cloos, etc., etc.

Kommen Sie und besichtigen

Sie meine grosse Auswahl

S. BRANDT

558 WEST 181st STREET

zw. ST. NICHOLAS & AUDUBON AVE.

TEL.: WA. 7-1090

TRafalgar 4-6843

Closed Saturdays

Lipstadt Memorial Co.

* * *

Reasonably Priced Monuments

370 AMSTERDAM AVENUE

(near 78th Street)

WAdsworth 7-6600

S. Citarella, Jr.

RETAIL WINE AND LIQUOR STORE

N.Y.S. Lic. L-288

Free Delivery Service

My Only Store

547 WEST 181st STREET

(Corner Audubon Avenue)

LOrraine 8-4534

B. Zimmermann

INTERIOR DECORATOR

Slip Covers, Draperies & Bedspreads

Made to Order

Closed Saturdays Open in the Evening

656 W. 183rd ST. NEW YORK 33

CHEVRA KADISHA

Eine freie Vereinigung, bestehend aus Mitgliedern unserer Gemeinde, ist unsere Chevra Kadisha. Unsere Mitglieder sind sich bewusst, dass es eine grosse Mitzwo ist, da zu helfen, wo Hilfe erforderlich erscheint. In uneigennuetziger Weise arbeiten Vorstand und Mitglieder, um Beduerftigen, Kranken und aelteren Personen Freude zu bereiten. Bei G'tt behuete eintretenden Sterbefaellen wird von der Chevra die Taharo vorgenommen und fuer Minjan im Trauerhause gesorgt.

Erfreulicherweise hat sich die Mitgliederzahl unserer Chevra im vergangen Jahre wesentlich erhoelt und hoffen und wuenschen wir, dass diese Aufwaertsbewegung weiterhin anhalten wird.

Mit Hoffnung und G'ttvertrauen sehen wir einem neuen Jahre entgegen. Ich entbiete dem Vorstand und den Mitgliedern unserer Chevra, sowie dem Vorstand und allen Mitgliedern der Gemeinde und Sisterhood, ferner allen Freunden und Bekannten meine allerbesten Wuensche zum Jahreswechsel. Moege das kommende Jahr des Glueckes, der Gesundheit und Zufriedenheit fuer Sie alle werden.

L'SCHONO TOWO TIKOSEWU.

Julius Hamburger, *President*

Lassen Sie an heiliger Staette,

in unserer Synagogue, eine

MEMORIAL TAFEL

zum ewigen Gedenken an

Ihre Angehoerigen anbringen!

SISTERHOOD

Jahre rollen dahin und es bleibt uns nur noch eine Erinnerung an das vergangene Jahr. Ein neues Jahr rueckt heran mit seinen Aufgaben und Pflichten fuer uns Frauen. Moege es der Sisterhood mit G'ttes Hilfe auch weiterhin moeglich sein, in demselben Geiste und mit demselben Resultat wie bisher fuer unsere Gemeinde und deren Mitgliedern zu arbeiten, ebenso in unserer Frauen-Chevra ihre frommen Pflichten zu erfuellen. Allen Damen, die sich an unseren Arbeiten beteiligten, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Es sollte Ehrensache einer jeden juedischen Frau sein, sich uns anzuschliessen, um an dem Wirken der Sisterhood teil zu nehmen.

Wie in den verflossenen Jahren, werden unsere monatlichen Zusammenkuenfte stets ein gutes und lehrreiches Programm, Unterhaltung und gemuetliches Beisammensein bieten.

Moege das neue Jahr mit des Allmaechtigen Segen Gesundheit, Glueck & Zufriedenheit fuer uns Alle bringen.

Im Namen des gesamten Vorstands, allen Mitgliedern der Sisterhood, unserem verehrten Rabbi Shlomo Kahn und seiner Gemahlin, Cantor und Mrs. Jack Scharfberg, den Vorstaenden unserer Gemeinde, der Chevra Kadisha, der Parents-Association, der Jugendgruppe, sowie allen Mitgliedern, Freunden und Goennern der Gemeinde ein

L'SCHONO TOWO

Ida Kaufherr, *President*

CONTRIBUTE REGULARLY AND
GENEROUSLY TO OUR
TALMUD TORAH
COLLECTION BOXES

לשנה טובה תכתבו

Use **OUR** Linens — Not Yours
yet pay **LESS** than to have your
own laundered
No MINIMUM
Call: WA 7-6904
KATZ LINEN SERVICE
1289 St. Nicholas Ave.

UHRMACHER & JUWELIER
L. Oppenheimer
4227 BROADWAY (179 St.) WA. 3-5030
Schabbos-Key-Tiepins fuer Herren
Schabbos-Key-Bracelets und Brooches
fuer Damen
werden prompt erledigt

SIEGFRIED HOMBURGER
INSURANCE BROKER
Life — Accident — Fire
All Lines of Insurance
54 AUDUBON AVENUE
NEW YORK 32, N. Y.
Phone WA. 8-5904

JOSEPH KRIEDEL
Grocery
* * *
758 WEST 181st STREET
NEW YORK 33, N. Y.

WA. 3-5602 Jack Reinheimer, Prop.
Jack's Furniture Co.
Uptown's Largest Store
For Modern Furniture
Fuehrend in Auswahl,
Qualitaet und Preis.
4290 Broadway New York 33
(Corner 183rd Street)

WA. 7-3466
BACHRACH DECORATORS
UPHOLSTERING — SLIP COVERS
DRAPERIES
CORNICES AND BED SPREADS
4038 BROADWAY
(Corner 170th St.)
NEW YORK 32, N. Y.

WA. 8-0441 WA. 8-6263
MAX & ELSE
HAIRDRESSERS
558 WEST 181st STREET
bet. St. Nicholas & Audubon Av.
Specialists in Permanent Waving
Haircoloring & Electrolysis

LEWIS GIFTS
MACK A. LEWIS — MAYNARD SONN
148 DYCKMAN ST. — LO 7-6100
Come in today to see
THE WONDERLAND
of home accessories, occasional
furniture and interesting items
gathered from the far reaching
corners of the world

CHILDREN'S PAGE

ALL KINDS OF PEOPLE

"Isn't it beautiful! Look how tall and green and narrow-pointed is the Lulov! Look how spotless the Essrog! How fresh the Hadassim and Arovos!"



Joey was excited and he showed it. His father had bought for him a set of Lulov and Essrog all for himself and now he had come home with it and was showing it to his friend Debby.

Debby of course was familiar with the Arba Minim, the four plants. She remembered them well from previous years.

"I'll help you arrange them," she said, "the three Hadassim go to the right side of the Lulov and the two Arovos belong on the left side."

"Should I show you how to wave it?" asked Joey after the Lulov was all ready.

"Don't be silly," answered Debby, "everybody knows that. Let me ask you a harder question: What do these four plants mean?"

"O, I know that," started Joey, "they mean... they mean... well, what do they mean?" Joey was embarrassed.

"I'll tell you, smarty," laughed Debby, "I just learned about it in school. You see, there are all kinds of people, teacher said. Some are good and some are bad. The Essrog has a good odor and tastes good. It stands for those people who study the Torah and observe the commandments. The Lulov is a palm-leaf from a tree which has no odor but it has fruit. It stands for those who have learned but do not fulfill. The Hadassim smell good but don't have fruits. They stand for those who do good deeds but do not study. And the Arovos have neither odor nor fruit. They stand for those who are both ignorant and don't observe Mitzvos."

"I get it!" cried Joey. "We take all four plants together so that even the weaker ones can get help from the good ones."

QUIZ

During our various prayers throughout the year, there are some occasions when we are required to assume a certain posture or position. Can you match these? bow head and upper body

beat heart
tiptoe
step back
kneel
feet together
sit
turn around
walk around

OSSE SHOLOM
HOSHANOS
MODIM
AL CHET
TACHANUN
AVODO
BO-I V'SHOLOM
KODOSH
SH'MONE ESRE

Williams 2-3477

WILLY HOFMANN

Upholstered Furniture, Rugs
Drapes, Mattresses Cleaned
Large Selection Domestic & Oriental
Rugs on Sale
4476 BROADWAY, near 192nd Street
NEW YORK 40, N. Y.

LIPSCHUTZ

**Kosher Wines
And Kosher Grape Juice**

KASHRUTH & QUALITY

112 RIVINGTON STREET

NEW YORK CITY

GR. 3-0200

BLOOM'S TAXI, INC.

140 Wadsworth Ave. N. Y. 33

DAILY TRIPS TO LAKEWOOD

Call WA. 8-8209

Oppenheimer's Mayflower Hotel, Inc.

In Lakewood Office Tel. FO 3-0292

ל שנה טובה תכתבו

ALLEN UNSEREN FREUNDEN UND KUNDEN, WUENSCHEN WIR EIN GLUEKLICHES NEUES JAHR IN GESUNDHEIT UND FRIEDEN.

Herzlichen Dank fuer die vielen Karten aus allen Teilen der Welt, die uns die Anerkennung fuer unsere bis ins kleinste ausgearbeitete Reise ausdruecken.

Fragen Sie Ihre Freunde, die durch uns gereist.

Sie werden Ihnen sagen, dass die Wahl des Travel-Agent das Wichtigste fuer die geplante Reise ist.

Und dann rufen Sie unverbindlich an, damit wir Ihnen rechtzeitig einen guten Platz fuer 1961 sichern. Alle Flug und Schiffslinien, Hotel Reservations, in allen fuehrenden Hotels im In und Ausland ohne charge fuer unsere Arbeit und Spesen.

FLORIDA * ATLANTIC CITY * LAKEWOOD * BETHLEHEM ETC.
CRUISES UND TOURS NACH IHREN SPEZIELLEN WUENSCHEN
PACKAGE TOURS NACH FLORIDA ETC.



A. RAUNER TRAVEL AGENCY

572 W. 187th Street, New York 33, N. Y.

Tel. SW 5-0232

RODELHEIMER

SELICHOTH

jetzt erhaeltlich
Schoene neue Ausgabe

Preis nur \$3.00 - Sofortige Lieferung
Ideales Bar-Mitzvo Geschenk

SHIMSHON HOMBURGER

134 Haven Ave. - Apt. A
New York 33 - WA 7-1327

WE'RE READY FOR FALL & WINTER

Our stocks are full of new merchandise of all famous brands and you'll want to make your choice while selections are complete

No matter what you buy at Edinger's
YOU'LL SAVE, SAVE, SAVE!

EDINGER

Tel. WA 7-3731, Sonntags WA 8-5169
4225 Broadway (179th St.)

To all our customers & friends our
heartiest כוח"ט
MR. & MRS. JACOB EDINGER

Esrogim and Lulovim

FROM ISRAEL

in best quality at reasonable prices

Fritz Goldman

812 WEST 181st STREET, APT. 43
Tel.: WA. 3-3514

You can make your selection
starting Friday, Sept. 30th

SW 5-6960

Res. SW 5-9551

שומר שבת

S. AND C.

SOFT AND COMFORTABLE

Expert in molded shoes, sandals,
arches molded to the shape of your
feet from plastercast

LATEST STYLES

4131 BROADWAY Nr. 8-Ave. Subway
175th St. Sta., NEW YORK 33, N. Y.

GEBETSZEITEN

Tages-

Vorabend Schacharis Mincho Maariw anfang*

Schabb. Nitzowim-Wajelech, 17				
Sept.	6:40	8:30	7:10	7:42 5:34
1. Tag Rosch ha-Schono, 22. Sept.	6:35	7:15 Sermon	5:30	7:30
2. Tag Rosch ha-Schono, 23. Sept.		7:15 Predigt	6:35	
Schabb. Schuwo, 24. September	6:35	8:30 Predigt	6:55	7:30 5:41
Jom Kippur, 1. Oktober (beg. 6:20)	6:30	7:30 Yiskor		7:15 5:46
1. Tag Sukkos, 6. Oktober	6:15	8:30 Sermon	6:40	7:12
2. Tag Sukkos, 7. Oktober		8:30 Predigt	6:15	
Schabb. Chol ha-Moed, 8. Oktober	6:15	8:30 Predigt	6:40	7:12 5:49
Sch'mini Atzeres, 13. Oktober	6:05	8:30 Yiskor	6:30	7:00
Simchas Torah, 14. Oktober		8:00	5:55	
Schabb. B'reschis, 15. Oktober	5:55	8:30	6:20	6:55 5:57
Schabb. Noach, 22. Oktober	5:50	8:30	6:10	6:45 6:05
Schabb. Lech l'cho, 29. Oktober	5:40	8:30 Barmitzvo	6:00	6:36 5:12

STANDARD

TIME

Schabb. Wajero, 5. November	4:30	8:30	4:50	5:28 5:20
Schabb. Chaje Soro, 12. November	4:25	8:30	4:45	5:21 5:29
Schabb. Toldos, 19. November	4:20	8:30 Barmitzvo	4:40	5:16 5:37
Schabb. Wajetze, 26. November	4:15	8:30	4:35	5:13 5:45

S'LICHOS TAGE

Sontage, 18. Sept. (1. Tag) 7 A. M.
 Mont., Dienst., 19.-20. Sept. 5:45 A. M.
 Erew Rosch ha-Schono, Mittwoch, 21. Sept. 5:15 A. M.

ERUW TAWSCHILIN

Zom G'daljo, Sonntag, 25. September:
 Fastenbeginn: 5:10 A. M.
 Schacharis: 7:00 A. M.
 Mincho: 6:45 P. M.
 Fastenende: 7:20 P. M.
 Mont.-Donnerst., 26.-29. Sept. 5:30 A. M.

Erew Jom Kippur, Freit. 30. September:
 5:15 A. M., Mincho 2 P. M.
 Erew Sukkos, Mittw. 5. Okt.

ERUW TAWSCHILIN

Chol ha-Moed Sukkos:
 Sonntag, 9. Oktober 8:00 A. M.
 Mont., Dienst., 10.-11. Okt. 7:30 A. M.
 Hoschano Rabbo, Mittw. 12. Okt. 5:45 A. M.

ERUW TAWSCHILIN

Rosch Chodesch Cheschwon, Freitag (7:30 A. M.) & Schabbos, 21. & 22. Oktober
 Rosch Chodesch Kislew, Sonnt. 20. Nov.

Sonntags 8:00 A. M.

Montags & Donnerstags 7:30 A. M.
 taeglich abends 8:00 P. M.

Oneg Schabbos fuer Kinder 6-9 Jahren
 jeden Schabbos 3:30 P. M. (beg. 22. Okt.)

Lerngruppen fuer Kinder 10-12 Jahren
 jeden Schabbos 3:15-4:15 P. M.
 ueber 12 Jahre 4:15 P. M. (beg. 22. Okt.)

Breakfast Club (ueber Bar- & Bas-Mitzvo)
 Sonntag 8:00 A. M. (beg. 23. Okt.)
 Recreation Evening fuer Jugend Schabbos
 & Sonntag Abend 7-9 P. M. (beg. 22. Okt.)

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

לשנה טובה תכתבו

WA. 8-2140

ASHER SHALLER

ספרים, טליתים

Hebrew Book, Record & Israeli Gift
Center, Rosh Hashono Greeting Cards
from Israel

DEUTSCHE MACHSORIM

Shofros, Kittels, Bechers
Mantles, Poroches, Etc.

Bookbinding — Mezuzohs

1495 ST. NICHOLAS AVENUE

(Bet. 184 — 185 Sts.) NEW YORK 33

WA. 3-0253

A. WALLER

בשר כשר

STRICTLY KOSHER

First Class Meats, Poultry
and Delicatessen

Under Supervision of

Rabbi Dr. Joseph Breuer

1307 St. Nicholas Ave. New York 33

PHILIPP'S FISH-MARKET

(PHILIPP'S LEVY)

1336 ST. NICHOLAS AVE.

(zw 176-177 Sts.) Phone WA. 7-8444

Lieferung frei Haus

Wir mahlen fuer gefuellte Fische.

Der einzige Fisch Market der nur

Koschere Fische fuehrt

Empfiehl Lebende Karpfen Sowie

Alle Sorten Frische Fische, fuer Ge-

fuellte Fische & Alle Arten von Frischen

Koscheren Fish-Fillets.

Schabbos & Yomtov Geschlossen

Spezialist fuer BRUCHBAENDER

PLATTFUSS-EINLAGEN nach

Gipsabdruck Leibbinden —

Gummistruempfe

50 jaehr. fachm. Erfahrung

Billigste Preisberechnung

Reparaturen jeder Art

H. WEHRMANN

635 W. 170. STR. WA. 8-2669

Sonntags bis 4 Uhr geoeffnet

Samstags geschlossen

WA. 3-4155 After 9 P. M. LO. 8-2409

GIFT CENTER

CARL KATZENSTEIN

PRACTICAL AND SELECTED GIFTS

Lamps - Crystal - China

Bric-A-Brac - Silver - Jewish Relig.

Articles

4173 BROADWAY (Bet. 176 & 177 Sts.)

NEW YORK 33, N. Y.

SW 5-0291

Res.: WA 7-2453

FRED FULD

CUSTOM UPHOLSTERY

SLIP COVERS

DRAPERIES

1233 ST. NICHOLAS AVENUE

NEW YORK 32, N. Y.

Washingt Heights 7-2092

SACHS TRIMMING STORE INC.

L. Lindheimer, Prop.

Tailors' and Dressmakers' Supplies

Nice Selection in Belts, Collars

Sewing Baskets Knitting Yarn

free instruction

4232 BROADWAY NEW YORK 33

(Bet. 179th and 180th Sts.)

JOHN H. LOEWENSTEIN

86 Haven Avenue — WA 8-4208

Antike Moebel reparieren - Moebel

polieren - Aufarbeiten - Langjaehrige

Erfahrung - gute Arbeit.

KOMME INS HAUS

HEBREW SCHOOL AND YOUTH GROUPS

Registration: Sundays 10-2,
School days 3-5 P. M.

SCHEDULES :

A. — HEBREW SCHOOL CLASSES

Class A1: Tue. & Thur. 3:15-4:15
Class A2: Tue. & Thur. 4:15-5:15
Class B1: Monday 3:15-4:15
Wednesday 4:15-5:15
Class B2: Monday 4:15-5:15
Wednesday 4:15-5:15
Class C1: Monday 3:30-4:30
Wednesday 3:15-4:15
Class C2: Monday 3:30-4:30
Wednesday 4:15-5:15
Class D: Tuesday 3:30-4:30
Thursday 2:15-3 and 3:15-4:15
Class E: Tue. & Thur. 4:30-5:30
Class PG: Tue. & Thur. 5:30-6:30
Rashi Class: Wednesday 3:30-4:15

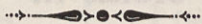
Mishna Class: Wednesday 3:30-4:15
Dinim Class 1: Shabbos 3:15-4:15
Dinim Class 2: Shabbos 4:15-5:15
Choir Rehearsal: Wednesday 5:15-6:00
Barmitzvo Class: Monday 5:15-6:00

B — TALMUD TORAH HIGH SCHOOL:

Monday 4:30-5:30 & Wednesday 5:30-6:30

C — YOUTH GROUPS AND ACTIVITIES:

Oneg Shabbos: Shabbos 3:30 P. M.
(beginning October 22nd)
Breakfast Club: (for boys over 13 and girls over 12) Sunday 8:00 A. M.
(beginning October 23rd)
Recreation Evening: (for boys over 13 and girls over 12) Saturday & Sunday 7-9 P. M. (beginning October 22nd)



Nachrichten aus der Reisewelt:

Das bekannte Reisebuero Rauner Travel offeriert ab October 1, 1960 bis March 31, 1961 eine 17 taegige Reise nach Israel und Europa, Rundflug mit Jetplane einschl. Hotels, Sightseeing, Engl. sprechendem Begleiter, 8 Tage in Israel in strictly kosher Hotel, Aufenthalt in Rom—Paris—London, zum Preis von \$849.00 alles eingeschlossen.

Ferner eine Cruise mit strictly kosher Kueche Mashgiach an Board nach Puerto Rico—Virgin Islands—Jamaica—Haiti—Nassau ab \$290.00.

Beide angebotene Reisen duerften schnellstens ausverkauft sein. Es empfiehlt sich umgehende Reservation.

Mitgeteilt durch Rauner Travel.

PLEASE PATRONIZE OUR ADVERTISERS

לשנה טובה תכתבו

WALTER'S
Housewares
756 W. 181 ST., N.Y.C.
LO 8-1030

"FIRST ANNIVERSARY"

Come & See
Tremendous Savings

● GIFTS FOR ANY PURPOSE

- Large Selection Glassware
- Clocks - G. E. - Westcloxs - Etc.
- Big variety - All colors
- Pots & Pans - Any size

● **HARDWARE & HOUSEWARES**

SPECIALS — on Waxes, Paints, Nylon Mops, Brooms, Shopping Carts
FREE DELIVERY — \$3.00 & Up

BEST WISHES FOR A
HAPPY NEW YEAR
TO ALL OUR RELATIVES, FRIENDS AND CUSTOMERS

LEO AND JULIE STOCK

4523 BROADWAY, NEW YORK 40, N. Y.

FOR A DELICIOUS TREAT EAT

GUTMANN & MAYER'S MEAT

STORES AT

1508 St. Nicholas Ave.
WA. 3-1989

IN QUEENS

4229 Broadway
WA. 3-3073

JUMA QUALITY MEAT & POULTRY INC.

Supervision: Rabbi Dr. Ph. Biberfeld

63-22 99th St. Rego Park JL. 9-6271

WE WISH ALL OUR FRIENDS AND CUSTOMERS

לשנה טובה תכתבו

ERMAN'S - Ladies', Men's & Children's Wear - Since 1944

Quilt of Blanket Covers - Also Made To Order - Sheets - Pillow cases -
Also European Pillow cases - Table-cloths - Towels - Housedresses

Rein wollene Kuebler Unterhosen, auch importierte wollene Schweizer
Unterhosen in allen Groessen.

4169 BROADWAY

BETW. 176 & 177th ST.

WA 8-7348

ROSCH HA-SCHONO, JOM KIPPUR UND DANN... SUKKOS

Wenn Rosch ha-Schono und Jom Kippur vorueber sind, kommt Sukkos. Ein schoener Jomtov ist es, der einzige, der 'S'man Simchosenu — Zeit der Freude' genannt wird, ein Fest das psychologisch ganz verstaendlich den Ernst und die Spannung der Jomim Noroim in Erleichterung und aufatmende Freude ausloest. Wer Rosch ha-Schono und Jom Kippur gewissenhaft hielt, der darf Sukkos richtig feiern.

Warum aber muessen wir hier im Lande bei so vielen die traurige Tatsache feststellen, dass diese Feiertagswoche vernachlaessigt wird? Warum lauscht man andaechtig dem Schofar, beteiligt sich rege an den Gebeten, fastet gewissenhaft am Jom Kippur und nimmt es mit Sukkos nicht so genau? Dieselbe Thora die uns das Schofarblasen und das Fasten gebietet, verlangt von uns die Sukko und die Arba Minim!

Gar nicht so schwer ist es, die Mahlzeiten in der Sukko einzunehmen. Mit gutem Zureden (und ein paar dollars) ist fast jeder landlord und supt. bereit, dabei behilflich zu sein. Und wenn nicht,

dann gibt es Nachbarn und Freunde, die gerne in ihrer Sukko Platz machen. Nicht zuletzt ergeht eine herzliche, ernstgemeinte Einladung seitens unserer Gemeinde an alle, Mitglieder und Freunde, sich der Gemeinde-Sukko zu bedienen (nicht nur fuer Kiddusch an den Jomtov Abenden sondern fuer alle Mahlzeiten).

Gar nicht so kostspielig ist es, eigene Arba Minim zu erwerben. Ja, sicherlich, der Synagogennachbar ist gerne bereit, sein Lulov und Essrog zum "Schuetteln" zur Verfuegung zu Stellen. Aber nicht so erfuehlt man die Mitzvo auf schoene Art. Ein "Wald von Lulowim" ist das Zeichen einer gewissenhaften Gemeinde. Ein Arba-Minim-Satz in jeder Familie, das ist wahrlich nicht zu viel verlangt, denn in Wirklichkeit hat sogar ein jeder Maennliche darauf Anspruch, auch der heranwachsende Knabe, selbst wenn er noch nicht Barmitzvo ist!

Warum soll sich Sukkos vor Rosch ha-Schono und Jom Kippur schaemen muessen? Lasset uns in Ehren diesen Jomtov feiern.

WAdsworth 3-7400

HEIGHTS FLOOR COVERING

EXCELLENT WORKMANSHIP
ALL TYPES of FLOOR COVERING
Kitchen Cabinets - Venetian Blinds

1400 ST. NICHOLAS AVENUE
Corner 180th St., New York 33, N.Y.
VIC & HARRY OUZOONIAN

CHAIR & SOFA BOTTOMS REPAIRED IN YOUR HOME

SPRINGS RE-TIED AND RE-WEBBED

Finest Materials used, including new lining - Will call at your home and give FREE estimate.

MOST REASONABLE PRICES
No Obligation

HARRY LOWENTHAL

336 Fort Washington Ave.
New York 33, N. Y. - LO 8-6224

Support Your

שומר שבת

QUALITY FRUIT MARKET

J. SKLAR, Prop.

Fancy Fruits and Vegetables

FREE DELIVERY

4195 Broadway Tel. WA 8-1570

Bet. 177th and 178th Streets

New York 33, N. Y.

Ein schoenes Festtags Geschenk ist

Ein Regenschirm vom Selbsthersteller

D. BUCHWEITZ

frueher Frankfurt a/M.

145 NAGLE AVENUE

(7th Ave. Sub. Sta Dyckman St.)

REPARATUREN GUT und BILLIG

לשנה טובה תכתבו

WAdsworth 3-3687

ALMO Haberdasher

Fuer gute HERREN-ARTIKEL

714 WEST 181st STREET
NEW YORK 33

WAdsworth 7-1155

MARTIN SPIER

PAINTING CONTRACTOR

120 Bennett Avenue
New York 33, N. Y.

National

Furniture Warehouse

516 W. 181st ST., N. Y. C.
Daily 9 AM.-6 PM. — Wed. 9 AM.-9PM.
NEW MODERN AND PERIOD
FURNITURE AT LOW WAREHOUSE
PRICES
WA 8-5000

WA. 8-3770

Mr. Mosbacher

M. & M. TAILORS

MEN'S and LADIES' SUITS

MADE TO ORDER

French Dry Cleaning & Alterations

Call & Delivery Service

81 CABRINI BLVD. NEW YORK 33
Bet. 180th & 181st St.

FOR DESSMAKERS AND TAILORS

Zipper, Cotton Thread, Shoulder Pads
and all Kinds of Supplies

Special: Button-Hole Twist Silk
Imported from Israel

KARL KAHN

720 WEST 181st STREET
LOrraine 8-8494

S. Bender & Sons

Strictly Kosher

**FLEISCH — GEFLUEGEL
WURSTWAREN**

3656 Broadway, Cor. 151st Street
Under Supervision of Rabbi Dr. Biberfeld
WA. 6-1520

1262 St. Nicholas Ave., Bet. 173 & 174 S
Under Supervision of Rabbi Dr. Breuer
Tel. TO. 7-0716 Open Sunday 4-7

B. S. Gottlieb Company, Inc.

INSURANCE BROKERS — ANALYSTS

600 WEST 181st STREET
NEW YORK 33, N. Y.
SWinburne 5-6060

Licensed Brokers for New York,
New Jersey, Conn., Penna., & Mass.

LO. 8-0535

A & E Furniture Corp.

Inh. Walter Abraham

Das Grosse Spezialgeschaeft
fuer Moderne Moebel
Credenzas — Schlafzimmer
Polstermoebel

4044 BROADWAY
(Between 170th & 171st Streets)

GEDANKEN ZU ROSCH HA-SCHONO

Jetzt, nachdem der Sommer z. G. seinem Ende entgegengeht, und der nahende Herbst bereits mit ertraeglichen Tages-Temperaturen und angenehm kuehlen Naechten ankuendigt, beginnt die Zeit des juedischen Jahres, die uns am meisten nachdenken laesst: eine Zeit, die uns inneren Frieden bringt, die uns die Bilanz des vergangenen Jahres gegenwaertig werden laesst und deren tiefe Bedeutung uns allen vor Augen steht.

Im Gegensatz zu Pessach, dem Feste unserer Befreiung aus der aegyptischen Sklaverei, und Schowuos, wo wir die Uebergabe und Annahme des Gesetzes, der Thora, feiern, veranlasst uns Rosch ha-Schono, der Geburtstag der Welt, noch mehr zum Nachdenken, umsomehr als an diesen Tagen nicht nur das juedische Volk, sondern alle Geschoepte vor G'tes Richterauge stehen. Unsere Gedanken gehen weit zurueck in die Vergangenheit, weiter noch als unsere Kinderzeit. Es ist, als hoerten wir die Stimmen unserer Vaeter und Muetter, mahnend und ermahnend!

Und gerade, wie wir unsere lange und ehrwuerdige Vergangenheit lieben und achten, denken wir umso intensiver an unsere juengste Vergangenheit in der Kette unseres juedischen Schicksals, denken wir der Geschehnisse, die auch uns eine Erloesung, einen Exodus, brachten und empfinden ein tiefes Dankbarkeitsgefuehl fuer G'tt. Der auch uns so wunderbar gerettet hat.

Gerade durch das Herannahen der Slichos-Tage, Rosch ha-Schono und Jom Kippur draengt sich ein Vergleich mit den Festen anderer Konfessionen auf. Unser Jahres-Anfang bekommt schon durch die Slichos-Gebete ein besonderes Gepraege. Aber erst mit dem Ertoenen des Schofar an Rosch ha-Schono tritt der ganze Ernst und die Ehrwuerdigkeit unserer juedischen Vergangenheit und Zukunft an uns heran.

Der Jahreswechsel bei so vielen Anderglaeubigen wird weniger feierlich und nachdenklich begangen. Unsere christlichen Nachbarn feiern ihn laut und laermend, in Night Clubs mit lustigen Kopf-

bedeckungen, mit Blasen und Trompeten, Lachen und Singen. Es ist, als koennte die Jugend nicht zu Hause bleiben, waehrend gerade unser Neues Jahr, Rosch ha-Schono, die Familien enger zueinander fuehrt, und selbst Kinder, die weit entfernt wohnen, zu den Eltern und Geschwistern zurueckbringt.

Auch die Chinesen feiern ihren Jahresanfang auf laute und merkwuerdige Weise. Sie ziehen einen ungeheuren grossen Drachen mit Musik und Tanz durch die Strassen und sind dabei voller Froehlichkeit und Ausgelassenheit.

Andere Religionen kennen auch Fasten. Doch ist auch das weit von unserem Jom Kippur unterschieden. "Lent," die Fastenzeit der Christen, zieht sich ueber eine Periode von vierzig Tagen, hat eine voellig anders geartete Ursache als unser Jom Kippur und besteht in der Hauptsache aus Enthaltsamkeit von Fleisch an gewissen Tagen.

Die Mohammedaner haben "Ramadan," der Name eines Monats, waehrend dessen Verlauf von Tagesanfang bis Sonnenuntergang ihnen Essen, Trinken und alle moeglichen anderen koerperlichen Freuden versagt sind. Am Ende des Monats, nach dem letzten Fasten, wird laut und kraeftig gefeiert, waehrend dies Christen bereits vor Beginn der Fastenzeit ausgiebig besorgt haben.

Aber abgesehen davon, dass diese Fastenzeiten andere Ursachen haben und einen Vergleich mit der erhabenen Schoenheit und der Feierlichkeit unseres Jom Kippur nicht aushalten, wo finden wir ein Aequivalent fuer ein "Kol Nidre," fuer die Schoenheit der Gebete, fuer die tiefe innere Freude, die wir am Ende unseres Jomim towim-Cyklus empfinden? Wiegt nicht der Wunsch: "Moegest Du, Allmaechtiger, unsere Gebete hoeren und uns einschreiben in das Buch des langen, gesunden und erfolgreichen Lebens" weit mehr als alle Musik und alles Geschrei und Getoebe der Anderen?

L'Schono towo tikosewu!

Amelie Rothschild

לשנה טובה תכתבו

Bitte denken sie daran,

Ihre

RAFFLES

zu verkaufen & rechtzeitig die leeren
Raffle Buecher uns einzusenden.



Gleichzeitig erinnern wir Sie an die
diesjaehrige

SIMCHAS-THORA-FEIER

die am

SAMSTAG ABEND, DEN 15. OKTOBER

stattfinden wird.

•

Tickets sind im office zu erhalten.

Familien-Nachrichten

Maselov zu Mrs. Bernhard Strauss anlaesslich ihres 75. Geburtstages (26. Juni)

Maselov unserem Ehrenpraesidenten, Mr. Albert S. Moses, zum 60. Geburtstag (6. Juli)

Maselov zu Mr. & Mrs. Semi Strauss zur geburt eines Enkels

Maselov zu Mr. & Mrs. Leo Lemberger zur geburt einer Enkelin

Maselov anlaesslich der silbernen Hochzeit:

Mr. & Mrs. Gustav Fuld,

Mr. & Mrs. Sidney Selig,

Mr. & Mrs. Gustave Wolf

Maselov zu Mrs. Adolph Heimer zum 50. Geburtstag

Maselov zu Mr. Aron Goldschmidt anlaesslich der Hochzeit seiner Enkelin (Miss Margo Katz mit Mr. Carlos Garbor)

Maselov anlaesslich der Hochzeit von: Miss Charlotte Herz und Mr. Kurt Hirsch (7. August),

Miss Rose Bauer und Mr. Roger Wimpfheimer (11. September)

Maselov zu Mr. & Mrs. Jacob Plawner zur Barmitzvo ihres Enkels

Maselov zu Mrs. Lina Rosenthal sowie Mr. & Mrs. Schwartz zur Barmitzvo ihres Enkels bzw. Sohnes

Begrueessung zu Mrs. Meta Mendel die waehrend ihrer juengsten Israel-Reise ihre Tochter in eine dortige religioese Schule aufnehmen liess

Maselov anlaesslich der Barmitzvos: Howard Kirchheimer, Schabb. Lech l'cho (29. Oktober)

Ronald Wyllins, Schabb. Toldos (19. November)

Congratulations upon their graduation from High School to *Melvin Meier*, Eleanor Schoen, Rita Stern, Beatrice Wartelsky and Frank Wilson

Die Gemeinde zusammen mit den Angehoerigen betrauern den Heimgang von Isaak Schoen

Jeanne Kahn (Schwester von Mr. Herman Nussbam)

Bertha Wertheim (Mutter von Mrs. Wild)

Fred Schindler

Adolf Epstein (Vater von Mrs. Gerd Oppenheim)

Josef Kirchheimer

Julius Levy (Bruder von Mrs. Julius Hamburger & Mr. Felix Levy)

Isfried Katzman (Sohn von Mrs. Katzman & Bruder von Mrs. Charles Wolff)

Bertha May

SICHRONOM LIV'ROCHO

Grabsteine

IN FEINSTER AUSFUEHRUNG

Mit Bond

Maessige Preise

MRS. BERNARD BERLIN

NEW YORK 33, N. Y.

350 FORT WASHINGTON AVENUE

WA. 7-1045

Office: GR. 3-2627

LEO C. ADER

and his Orchestra

535 WEST 110th STREET.

NEW YORK 25, N. Y.

MOument 6-0693

WEDDINGS - DANCES - PARTIES

Also Small Parties

DOKTOREN | PATIENTEN | FREUNDE |

Bitte ausschneiden.

Mein Telephon Ist:

SW 5-2345

nicht mehr: TO 7-2345

MICHAEL SIMON

VISITING NURSE — 561 W. 180th ST.

WA. 3-0735

KURT GOLDSMITH

PHOTOGRAPHER

Photocopy Service

Portraits

Commercial Photography

4260 BROADWAY (3rd floor)

NEW YORK 33, N. Y.

I SERVED TWO MASTERS!

Pvt. David Lewin

It was a cold Sunday morning last November when I began my duties as a soldier of the United States.

I realize that I am only one of thousands, even millions, and therefore many of you will ask in surprise why I should be writing about my experiences. After all, I am not an isolated case. However, I do so for two reasons.

Judging by my own experience I know how welcome it is to be somewhat prepared before going into the service. There are so many new things, in fact every turn that one makes, every waking minute is so different and unexpected, that one is rather uneasy. All this on top of the strain of work, hard work, and on top of the tension of being in constant company with complete strangers without any privacy. Therefore I hope that my writing will be a little bit of help to those who are about to undergo the same experiences.

But the main reason for this article is this: As an orthodox Jew I always looked upon myself as being a soldier of G-d. We owe our allegiance to G-d, to His Torah and Mitzvos, we serve Him. Now, when in addition to this, I became also a soldier in the United States Army, I was worried how I could fulfill both of my duties conscientiously at the same time, my duties towards G-d and my duties towards Uncle Sam.

In order to be prepared as much as possible, I had long and frequent talks with my rabbi, Rabbi Shlomo Kahn. From him I learned what the basic minimum requirements of our daily Mitzvos are. He told me to concentrate on three main fields:

1. To try to observe Shabbos as conscientiously as possible;
2. To observe Kashrus;
3. To say the daily prayers.

For point No. 1 I made it my business to understand the work-prohibitions of Shabbos and to know what is commanded by the Torah and what by the Sages. For point No. 2 I inquired after

the content of certain basic foods and prepared myself accordingly and I also studied the laws concerning dishes (separation between meat and dairy, separation between kosher and trefa). For point No. 3 I brushed up on the laws of davening, the earliest and latest times, the minimum requirements and I was told by my rabbi that he would work out for me a time-table for the beginning and end of day, the beginning and end of Shabbos, etc. for whatever part of the country I will be sent to.

I got hold of an article written by Dr. Paul Forchheimer, published in the Jewish Life a few years ago, wherein the author tells of his experiences as an orthodox soldier during World War II. This article was very valuable and reassuring, it contains much practical advice on the routine of army life and I can fully confirm Dr. Forchheimer's view that when one is firm in his convictions and at the same time friendly and helpful to others, there is no reason for not being a good Jew while being a good soldier too.

Let me state right at the outset: Throughout my stay in the army, I was never forced to desecrate the Shabbos and I was never forced to eat anything non-kosher. Only when it came to davening did I sometimes have difficulties, as I shall explain later.

My supplies with which I left home were: T'filin, a Siddur, a Kitzur Shulchan Oruch, a T'nach, a set of knife-fork-spoon, an additional pocket knife, an electric shaver, an additional battery-powered electric shaver, (for bivouac duty or whenever no outlet is available), a few salamis and a box of Matzo crackers.

At 10 o'clock in the morning our transport left New York and we arrived at Fort Dix in New Jersey shortly thereafter. I sincerely hoped to be stationed there for the next eight weeks and was therefore not particularly worried about my kosher food supply. After all, Fort

(continued from page 19)

(Continued from Page 18)

Dix is not far from home and my parents would send me whatever I need.

My first army meal consisted of milk, lettuce and ice-cream (ice-cream is always served in the army, especially when the weather is cold!). Of course, everyone else enjoyed this together with meat, vegetables, potatoes, etc. We were furnished our linen (long line, long wait) and were told nothing. There was no difficulty in davening Mincho and Maariv that day. We sat around, trying to strike up new friendships. I was among strangers, not a single acquaintance.

Soon after the army lunch, I ate my own fleishig meal so that I could drink milk for supper. Supper passed (again after having stood in line in the cold for a half an hour) and then, late in the evening, we heard the "good" news: We will leave next day for Fort Knox, Kentucky!

There was a mad rush to the telephones, we were saying goodbye to our families all over again.

The first night in the army ended at 4:30 A. M. There was time for davening Shacharis after breakfast and then we got ready to leave for camp. The plane ride was extremely uncomfortable. We called it the "roller-coaster." They served lunch on the plane but this time I wasn't the only one who couldn't eat. Finally we arrived at Fort Knox. The only consolation for being so far from home was that it wasn't so cold there.

The first week is called Zero Week, it is not part of the eight-week basic training. The motto of this week is: "Hurry up and wait!" We were always rushed to a certain place and then had to wait in line for whatever we were supposed to do. There were long lines for filling out all kinds of forms, lines for linen, lines for supper. I began to live now on a diet of Matzo crackers and salami. For the next few days we were issued clothing, received physical tests, had to take some written tests. We were given all kinds of instructions, were introduced to the camp.

On Friday we were assigned to our

permanent companies (I was in Co. B). Of course, first we had to line up to hand in our linen so that later we could line up again for receiving new linen. In alphabetical order we were put 50 each in a barrack, containing 25 double bunks.

Well, my first Shabbos was approaching. I didn't yet have a decent meal all week. Shortly before Shabbos I went to the chaplain who told me that in order to settle my religious problems he would have to speak to my captain but he could not be reached until the following week. I did the best I could, davened on Friday night and ate my Matzos with salami. Shabbos morning all Jewish boys were excused from classes at 9:30 to go to synagogue and since Saturday there is only half a day of training anyway, I was off from work all day.

After services I was provided with my first good meal. In the chapel building, together with 3 other soldiers, we ate in luxury: gefilte fish, canned chicken, potatoes, frankfurters and beans. This was supplied by the Jewish Welfare Board. Of course, since it was Shabbos, everything was served cold but who cared! What a welcome change from my Matzos and salami, of which I was running short and rather tired.

Although the chaplain promised to speak to my company commander, he did not do so until Thursday of the next week. Then I was called in to the captain. He asked me what I wanted. I had been briefed by the chaplain and therefore I asked for the following:

1. To have no duty on Shabbos;
2. To be off from work on Friday in time to be back in my barrack one hour before Shabbos;
3. To be excused every evening in order to go to the chapel for one hot kosher meal;
4. To get permission to stock my own food supply in the mess hall.

The captain listened quietly and promised to see what he could do. Actually all my requests were granted! I was always back in camp before Shabbos

(continued on page 20)

began, on Shabbos I was off duty completely, I did not put on my fatigues (work uniform), instead I wore my dress uniform, real Shabbos-dig! In the mess hall one whole shelf was cleared for me on which I kept my food and all my Kashrus needs. In addition to the privilege of going to the chapel for my supper, I enjoyed a full supper time without the time wasted standing in line for food. If ever I felt rewarded for observing Mitzvos, it was in the U. S. Army!

(Will be continued)



Als neue Mitglieder begruessen wir:

Mrs. Regine Leiter
Mrs. Mathilda Horwath
Mrs. Jenny Jonas
Mr. Otto Kratz
Mrs. Hanna Kratz
Mr. Isidor Wimpfheimer
Mrs. Ella Wimpfheimer
Mr. Roger Wimpfheimer
Mr. Siegbert Joseph
Mrs. Rachel Joseph
Mr. Hugo Weinberg
Mrs. Toba Weinberg
Mrs. Anna Kramer
Mrs. Grete Heilbrunn
Mrs. Selma Düringer
Mr. Albert Gutkind
Mrs. Helen Gutkind
Mrs. Anne Baumann
Mr. Richard Rubel
Mrs. Blancka Rubel
Mr. Wolf Tenenbaum
Mr. Nissan Salomon
Mrs. Tamara Salomon
Mr. Joseph Eggener
Mr. Adolf Mayer
Mrs. Melly Mayer



BREAKFAST CLUB

With the opening of this season, our congregation's well-known Breakfast Club is going into its 6th year.

There can be no greater and more descriptive testimonial to this youth activity than the fact that numerous neighbor congregations have used our Breakfast Club as an example for similar organizations.

The Breakfast Club is proud to look back on a successful year. It has been well attended on almost all of its 30 meetings during the season, often rain, wind and snow notwithstanding.

In addition to a number of arts and crafts projects, there were discussions on the Sidro, conducted by the individual members of the club, girls as well as boys.

Under the leadership of last season's administration, Steven Mayer, president, Marion Kayem, vice-president, Pearl Hirschheimer, secretary-treasurer, three very enjoyable outings were arranged. Once a visit was made by the club to the circus, a boat ride taken to Bear Mountain and an outing to Glove Lake Park on Staten Island.

A dramatic highlight was achieved on the annual Youth Shabbos, when once a year the entire Shabbos services are taken over by the members of the Breakfast Club. A full report of last year's Youth Shabbos appeared in the Pessach issue of HAKOHOL.

The Breakfast Club invites all eligible youngsters (girls 12 years and over, boys after Barmitzvo) to join its members for an exciting new season. The club meets every Sunday morning at 8 A. M. for services, breakfast and activities, beginning October 23rd.

Phone WAdsworth 3-8088

TEMPLE

Tailors - Cleaners - Dyers

EVERYTHING CLEANED FROM A
GLOVE TO THE LARGEST

ORIENTAL RUG
4183 BROADWAY
near 177th Street

KURIERT!

JUDAEUS

IV

Die Anwesenheit Jankel Goldbergers und Rabbi Loeb Bamberger in der Wiener Leopoldstadt haben dem Leser den Gang der Ereignisse bereits im voraus verraten. Das Unwahrscheinliche war eingetroffen. Jankels Los war zwar nicht mit dem hoechsten, aber doch mit dem zweithoechsten Treffer herausgekommen. 200,000 Gulden! Als Rabbi Loeb davon Jankel die Mitteilung machte, war Jankels erster Gedanke, dass Rabbi Loeb ihm 100,000 Gulden unterschlagen habe. Er hatte so sicher auf 300,000 Gulden gerechnet, dass er sich das Fehlen der uebrigen 100,000 Gulden nicht anders erklaren konnte.

Es gelang Rabbi Loeb diesen schwarzen Verdacht so vollstaendig von sich abzulenken, dass ihn Jankel nun endlich um Rat fragte, was er mit dem vielen Geld anfangen solle. Rabbi Loeb meinte:

"Wer auf so unerwartete Weise ploetzlich ein reicher Mann geworden ist, wie Ihr es jetzt seid, der muss zuerst einmal nicht nur Maasser (10%), sondern Chomesch (20%) von diesem Gelde fuer gute Zwecke abscheiden. Ihr habt viele blutarme Verwandte, Ihr wisst, wie arm unsere Gemeinde ist, wie schlecht es mit unseren Chevros bestellt ist, diese sollt Ihr zuerst bedenken. Einen Teil dieses abzuschheidenden Betrags koennt Ihr Euch zurueckbehalten und gut anlegen, damit, wenn unvorhergesehene, besondere Notfaelle eintreten, Ihr etwas zu ihrer Linderung beitragen koennt. Wenn Ihr damit einverstanden seid, dann will ich Euch gern mit Rat und Tat beistehen, wie Ihr das uebrige Geld fuer Euch am besten verwerten koennt. Ihr seid heute der reichste Mann der K'hillo, reicher als ich selbst. Als der groesste Kozin unserer Gemeinde habt Ihr auch grosse Verpflichtungen, welchen Ihr Euch nicht entziehen duerft."

Jankele kratzte sich hinter den Ohren. Zwanzig, nein, vierzigtausend Gulden auf einmal wegzugeben, das war zu viel. Ja, wenn er seine dreimalhunderttausend Gulden richtig bekommen haette, fuer diesen

Fall hatte er sich schon mit dem Gedanken vertraut gemacht, 30,000 Gulden Maasser abzugeben, aber von 200,000 Gulden, 40,000 zu opfern, das schien ihm doch eine zu starke Zumutung. Durch Gitel's Intervention gelang es, Jankele zu bestimmen, wenigstens 20,000 Gulden fuer gute Zwecke zu bewilligen, und Rabbi Loeb musste sich damit zufrieden geben.

Als dann aber nach einiger Zeit das Geld eintraf und durch den staatlichen Steuerabzug und die sonstigen Gebuehren an den Losverkaeuer die 200,000 Gulden schon sofort erheblich reduziert wurden, hielt sich Jankele bereits fuer einen ruinierten Mann, fuehlte sich so unzufrieden und ungluecklich, wie niemals zu Zeiten seiner bittersten Armut und machte sich Vorwuerfe, dass er so leichtsinnig auf Rabbi Bamberger's Vorschlaege eingegangen war.

Dazu kam noch folgender Umstand. — Jankel gehoerte nicht zu den Leuten, die lieber reich scheinen, als reich sein wollen. Er zog es vor, arm zu scheinen und reich zu sein. Er hatte daher mit Rabbi Loeb und seiner Gitel verabredet, dass das grosse ihnen widerfahrene Glueck vor der Welt ein Geheimnis sein und bleiben solle. Aber wie's nun einmal in der Welt geht, die Sache wurde ruchbar, und nun war Jankel's Ruhe vollstaendig hin. Die Armen aus Nah und Fern suchten ihn auf. Katinka und ihr Braeutigam drohten ihm mit einem Prozess, wenn er nicht die Haelfte des Geldes herausgaebe. Obwol er den ganzen Betrag in Rabbi Loeb's feuerfesten Geldschrank niedergelegt hatte, zitterte er Tag und Nacht vor Dieben und Einbrechern. Seine Ruhe war hin und es stand bei ihm fest, dass er nicht mehr laenger in seinem Staedtchen bleiben koenne, was auch Rabbi Loeb einraemte.

"Ihr muesst weit fort, Jankel, am besten geht Ihr nach Wien," meinte Rabbi Loeb, "und wenn Ihr wollt, werde ich Euch begleiten und dort eine Wohnung und eine Beschaeftigung suchen. Ihr muesst Euch, sowie Eurer Frau und den Kindern zunaechst neue Kleider machen lassen, denn Euren Schabbosrock koennt Ihr in

Wien nicht einmal an Wochentagen tragen."

Dieser Plan leuchtete Jankel ein und einige Wochen nach den Feiertagen siedelte die Familie Jankel Goldberger nach Wien ueber, begleitet von ihrem treuen Mentor, Rabbi Loeb Bamberger.

Als wir den beiden Maennern in einem fruheren Kapitel in der Leopoldstadt begegneten, waren sie eben auf der Suche nach einer geeigneten Wohnung, die sie auch bald fanden, und zwar ganz in der Naehel der "Schiffschul," sodass Jankel, wie er es gewohnt war, frueh und spaet das G'tteshaus zum gemeinsamen Beten bequem besuchen konnte. Eine geeignete Beschaeftigung war schwerer fuer Jankel zu finden. Von der Kunst des Lesens und Schreibens hatte er keinen Hochschein. Rabbi Loeb troestete ihn, dass sich mit der Zeit auch ein geeignetes Geschaef finden werde. Einstweilen legte er ihm sein Geld in guten, zinstragenden Papieren an, deponierte dasselbe bei seinem Bankier, wo Jankel die faelligen Zinsen jederzeit in Empfang nehmen konnte. Nach Abzug des Maassers, der Steuern, Umzugs — und Einrichtskosten waren Jankel noch rund 160,000 Gulden geblieben, von deren Ertrag er mit seiner Familie mehr als reichlich leben konnte, auch wenn sich kein geeignetes Geschaef so bald finden sollte.

Rabbi Loeb's Mission war erfuehlt, er war im Begriff wieder nach Hause zu reisen. Der Abschied ging der Familie ungemein nahe. Sie hatte das Gefuehl, als ob mit dem Weggehen Rabbi Loeb's der letzte Faden zerrissen waere, der sie mit ihrem Heimatsort und der ganzen Vergangenheit verband, die nun einer so glaenzenden Gegenwart Platz gemacht hatte.

Als sich Rabbi Loeb verabschieden wollte, ueberreichte ihm Jankel als Ausdruck des Dankes fuer alles ihm Geleistete einen kostbaren Ring und einen Brillantschmuck fuer Frau Rabbi Loeb. Rabbi Loeb nahm den Schmuck dankbar an, bewunderte als Kenner die teuren, reinen Steine und die tadellose Fassung, dann aber gab er den Schmuck wieder zurueck.

"Jankel," sagte Rabbi Loeb, "Ihr und Eure Frau sind noch junge Leute, der Schmuck ist etwas fuer Euch und Ihr sollt ihn mit Gesundheit tragen. Meine Frau und ich sind zu alt dazu und in unserem Staedtchen wuerden uns die Leute nachlaufen, wenn wir mit solchem Schmuck ueber die Gasse gingen. Aber fuer Euch hier in der grossen, glaenzenden Kaiserstadt passen diese herrlichen Sachen. Ich nehme nichts als meine baren Auslagen, die Ihr mir ja schon gegeben habt. Aber, wenn ich Euch um etwas bitten darf, so gebt mir als Andenken an das Wunder, das Euch widerfahren ist, Euer ledernes Geldbeutelchen, worin Ihr Eure 5 Gulden 30 Kreuzer aufbewahrt hattet. Ich will es mit nach Hause nehmen, demit meine Kinder ein greifbares Zeichen fuer G'ttes Wunderwalten in Haenden haben, und Eure Geschichte ihren Kinder weiter erzaelen."

"Nichts als das?" meinte Gitel und ging ueber die Schublade ihrer alten Kommode, die sie noch von zuhause mitgenommen hatte, weil sie sich davon nicht so leicht trennen konnte, und ueberreichte nach einigem Suchen Rabbi Loeb das Gewuenschte.

"Wie waere es, Rabbi Loeb," meinte Jankel, "wenn Ihr Euer Haus und Geschaef verkaufen und auch hierher ziehen wuerdet? Wir koennten dann zusammen ein Geschaef anfangen und es waere vielleicht uns beiden geholten."

"Daraus wird nichts, Jankel. Das Holzgeschaef, das ich schon 40 Jahre betreibe, liegt zwar augenblicklich sehr danieder, aber das wird auch wieder besser kommen. Offen gesagt, glaube ich auch, dass wir beide viel bessere Freunde bleiben werden, wenn wir geschaeflich nicht miteinander zu teilen haben. Aber das alles sind Chalosom! Ich gehe von meinem Staedtchen nicht weg. Die paar Jahr, die ich noch auf Erden bin, will ich in meiner K'hillo bleiben, das bin ich schon den Graebnern meiner Eltern und Grosseltern schuldig, die dort sind. Das schlagt Euch somit aus dem Kopf."

(Fortsetzung folgt)

לשנה טובה תכתבו

WAdsworth 7-6535

FRANK'S PASTRY SHOP

Under Supervision of

RABBI DR JOSEPH BREUER

4234 BROADWAY, Bet. 179 & 180 Sts.

MARTIN FRANK

**FREE STORAGE
RUG CLEANING**

INSURED

**WAND-ZU-WAND-BELAG
POLSTER MOEBEL**

Elektrisch Schamponiert - Gebrauchs-
taehig am selben Tag - Gelegenheits-
kaeufe - Neu & Gebrauchte Teppiche -
Bruecken - Laeufer

A L W A

Modern Home Cleaners, Inc.

Alfred Heldenmuth — WA 7-6438

Walter Weinberg — WA 8-2663

608 W. 182 ST., NEW YORK 33, N. Y.

WOLF B. ERLICH

UHRMACHER & JUWELIER
728 West 181st St., New York

WA 7-1520

UHREN, GOLD & SILBERWAREN
FEINE IMPORTIERTE CRYSTALLE
Saemtliche Reparaturen werden
bestens ausgefuehrt

IN MEMORIAM

David May
Leopold Kirchheimer
Berta Goldschmidt
Eugen Adler
Fred Goldsmith
Johanna Koestrich
Jenny Kirchheimer
Isaak Schoen
Fred Schindler
Josef Kirchheimer
Bertha May

CAROLYN

**NEW FALL AND WINTER
FASHIONS**

in

**DRESSES — SUITS
COATS — TOPPERS
SKIRTS — BLOUSES**

**In the Newest Fabrics,
Styles and the Lowest
Prices.**

RAINCOATS

CAROLYN

DRESS SHOP, INC.

Das Haus des guten Geschmacks

4231 Broadway Betw. 179-180 Sts.

Tel. WA 7-5378

WA 8-0857

S T E R N

RADIO, TV & ELECTRICAL

APPLIANCE REPAIR

45 Pinehurst Ave., New York 33, N. Y.

FRED MEIR STERN

ELI S. HIRSCH

INSURANCE

94 Fulton Street

New York 38, N. Y.

BE. 3-8222

לשנה טובה תכתבו

Call and Try us LO. 9-2320

Terrace Radio & Television

4500 BROADWAY

Known all over the Heights for

IMMEDIATE — HONEST — RELIABLE SERVICE

Low Prices on all 1961 Popular Brands of T.V., Radio,

Hi-Fi & Washing Machines.

SALES — SERVICE — REPAIR

To All Our Relatives, Friends & Customers

לשנה טובה תכתבו

HARRY & THEO LIEBMAN & FAMILY

SCHILD BROTHERS

Strictly Kosher

**FIRST CLASS SAUSAGES
and DELICATESSEN**

Under Supervision of
Rabbi Dr. J. Breuer

1339 ST. NICHOLAS AVE.

Corner 177th Street

WA. 7-5997

NEW YORK 33

MAX FRANKEL

HOUSEFURNISHINGS and GIFTS

1309 ST. NICHOLAS AVENUE

NEW YORK CITY

Tel.: WA. 3-6790

Schabbos und Jaumtauw geschlossen

LOEBENBERG BROS.

GROCERY AND DAIRY

4184 BROADWAY (177-178 Str.)

NEW YORK 33

WA. 8-0547

CLOSED SATURDAY

**GROSSE AUSWAHL IN
KOSCHER KAESE**

Lilo

Hats

DAS SPEZIAL HAUS

**DER SCHOENSTEN DAMENHUETE
IN WASHINGTON HEIGHTS**

Spezialisiert fuer Pelzhuete und Muffs
Auserlesener Geschmack-Jede Preislage

Umaenderungen billigst

4222 Broadway Tel.. WA. 3-9159
near 179th Street

HEBREW SCHOOL GRADUATION

Judging by the success of last year's Graduation Exercises, on June 22nd, the entire school year must have been a memorable one in the history of our school. In every conceivable aspect, records were achieved.

Diplomas were presented to a class of 17 students who were eligible for graduation only after having passed a four-pages-long final examination which comprised a wide field of Jewish knowledge, the curriculum of six years of Hebrew School.

Special awards for perfect observance of the Counting of the Omer were handed to 20 students of the school.

A well-acted, content-rich play, entitled "First Day in Hebrew School," was presented by the graduates.

A gratifying percentage of the graduates re-enrolled in the High School department of our Hebrew School.

An able and dedicated Parents-Association Administration participated in presentation of graduation gifts, flowers and corsages, refreshments for the large

audience of parents, relatives and friends, including a graduation cake for the boys and girls of the graduating class.

The program was conducted by Rabbi Kahn, Cantor Scharenberg, Dr. Herman Blumenthal, School Committee Chairman, Mrs. Ruth Loeb, Parents-Association President; the Omer prizes went to Evelyn Goldschmidt, Stuart Goldsmith, David Grunbaum, Henry Hirsch, Linda Katz, Marion Kayem, Helen Loeb, Gertrude Mahler, Irving Mannasse, Louis Markowitz, Alvin Neu, Kay Neu, Joan Neuhaus, Stephen Shoemann, Frances Simon, Harriet Swerdlow, Peter Stern, Helen Wallach, Babette Wolf, Barbara Wolff.

The Gradautes: Jeffrey Aron, Melvin Baum, Howard Brodman, Irene Grodzinski, Marion Kayem, Helen Loeb, Susan Marion, Howard Mosbacher, Kay Neu, Allen Neuhaus, Larry Newman, Robert Schall, Frances Simon, Michael Tenenbaum, Harvey Thurm, Alfred Wiesen-berg, Barbara Wolff.

WAdsworth 3-6040

A C E

Curtain Shop

Curtains - Linens - Blankets - Bed-
spreads - Draperies and Slip Covers
Made to Order

655 WEST 181st STREET
Bet. Wadsworth Ave. and Broadway
NEW YORK 33, N. Y.

Ueber 35 Jahre Erfahrung

T.V. - RADIO - AIR CONDITION

G. EHRMANN

103 SHERMAN AV., Near Dyckman St.
LO 9-1835

PATTI'S BARBER SHOP

DOMENICK PATTI
EXPERT HAIR CUTTING

701 WEST 180th STREET, NEW YORK
(Cor. of Broadway)

ONE HOUR

"MARTINIZING"

THE MOST IN DRY CLEANING
One Hour Cleaning - No Extra Charge
WORK DONE ON PREMISES
EXPERT TAILORING
All Garments Insured Against Fire
And Theft While In Our Possession
FREE PLASTIC GARMENT BAG
1327 ST. NICHOLAS AVENUE
Between 176th & 177th Sts. - LO 8-0893

לשנה טובה תכתבו

LAKE HOUSE HOTEL

WOODRIDGE, N. Y. - Phone: WOODridge 132

Reserve now for the

ROSH HASHONO, YOM KIPPUR and SUKKOS HOLIDAYS

— For Reservations call LO 8-6747 —

The Katz Family, Ownership-Management

KASHRUS AND SHABBOS STRICTLY OBSERVED

Mr. & Mrs. Joseph Katz & Family want to wish all their friends

לשנה טובה תכתבו

FAUST HAIR STYLIST

4117 Broadway
at 174th Street
New York 33, N. Y.
WA 7-4224



Open Daily 9 to 6
Closed Mondays



AT FAUST'S

Skill and Quality
are the priceless
ingredients in Per-
manent Waving and
Hair Coloring that
bring you

PEACE OF MIND

FLEISCHMAN, HEYMAN & CO., INC.

MEAT - POULTRY - PROVISIONS - WHOLESALE & RETAIL

• STRICTLY KOSHER •

Under Supervision of RABBI DR. JOSEPH BREUER

1530 St. Nicholas Ave.
Bet. 186 & 187th Streets
New York 33, N. Y.

WA 3-3345

342 Audubon Ave.
Corner 182nd Street
New York 33, N. Y.

WA 7-0809

WE DELIVER

HIRSCH & SONS

Juedisches Beerdigungs-Institut

Vollstaendige Erledigung aller Beerdigungs-Einzelheiten zu niedrigen
Preisen in allen Teilen New Yorks

Anerkannt von deutsch-juedischen Gemeinden

Grabstaetten auf allen Friedhoeften

Neue, moderne eingerichtete Chapel (nahe Washington Heights)

1225 JEROME AVE. (Ecke 167th St.)

Tel.: WYandotte 2-2000

לשנה טובה תכתבו

LO. 8-1487

Polsterer

kommt ins Haus
zum Neubeziehen, Aufarbeiten und
Neugurten von Polstermoebel
Gute und billige Bedienung

Max Mayer

72 WADSWORTH TERRACE
Schoumer Schabbos

Tel: LOrraine 8-7932

A. GUTMANN

Meat, Poultry & Delicatessen

Under the Supervision of
Rabbi Dr. Breuer

4403 BROADWAY (bet. 188 - 189th Sts.)
NEW YORK 40, N. Y.
WE DELIVER

Leon Ehrmann

Save-On Servicenter

2470 AMSTERDAM AVE., at 183rd St.
WA. 3-9924 NEW YORK 33

Official State Inspection Station
Tires - Batteries - Lubrication
Expert Mechanic on Duty

Road Service, Save 5c AAA Station
HAPPY NEW YEAR to all our customers

LOrraine 8-3240 WAdsworth 3-9455

VOLLAND FLOWER SHOP

Wedding Bouquets

Flowers by Wire Everywhere

4248 BROADWAY (Bet. 180 & 181 Sts.)
NEW YORK 33, N. Y.

BRIGHT STAR

FRUIT and VEGETABLE MARKET

Frozen Foods

Grocery Italian Products

Prop.: A. MARTIRE

3671 BROADWAY — Near 152nd Street
WAdsworth 6-5282 — Free Delivery

Best Camp Chair

Service Co.

CHAIRS - TABLES - DISHES

FOR HIRE

561 WEST 179th STREET

NEW YORK 33, N. Y.

Phone: WAdsworth 7-0200

Singer Glass Co.

Mirrors & Glass Tops Made to Order

Auto Glass — Picture Frames

Venetian Blinds - All Kinds of

Glass Work — Radiator Covers

1315 St. Nicholas Ave. 503 W. 181st St.

NEW YORK 33, N. Y.

LOrraine 8-9482

Portraits by WAdsworth 6-3813

Paramount Photographers

Specializing in:

- * Candids
- * 3D Stereos
- * 8-16 MM Movies
- * Child Studies

3787 BROADWAY

Sol Stempler Cor. 157th St. N. Y. 32

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION
455 FIFTH AVENUE
NEW YORK 17, N.Y.

Max Goldschmidt & Son
CORNER 188th STREET AND ST. NICHOLAS AVENUE
BROOKLYN 1, N.Y.
TELEPHONE - BR 0-1111
OPTICAL OPTICIAN

RECEIVED
JAN 10 1954
LIBRARY

*We wish
all our many Friends
and Customers
a Happy, Healthy,
Prosperous and
Peaceful New Year!*

Max Goldschmidt & Son ^I_N_C

CORNER 185th STREET AND ST. NICHOLAS AVENUE

• RELIABLE SALES & SERVICE SINCE 1940 •

TELEVISION — AIR CONDITIONING

ELECTRICAL APPLIANCES

“BALSHON” Linotyping & Printing, 480 Sutter Avenue Brooklyn, N. Y. EV. 5-3278

HAKOHOL

562 West 181st Street
New York 33, N. Y.

Non Profit Org. U. S. POSTAGE PAID New York, N. Y. Permit No. 13456
